



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Förderstart: 15,45 Mio. Euro für Einrichtungen der Jugendarbeit

Magdeburg. Das Sozialministerium des Landes Sachsen-Anhalt stellt insgesamt 15,45 Millionen Euro für Einrichtungen der Jugendarbeit bereit.

Die Mittel stammen aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes. Ab sofort können Landkreise, kreisfreie Städte, Einheits- und Verbandsgemeinden, freie Träger der Jugendhilfe sowie landesweit tätige Jugendbildungsstätten ihre Vorhaben anmelden. Die Mittel stehen für ein breites Spektrum an Investitionen zur Verfügung: Gefördert werden Sanierungen, Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit sowie Ausstattungsgegenstände wie Möbel und Elektrogeräte und mobile Angebote der Jugendarbeit.

Sozialministerin Petra Grimm-Benne erklärt: „Viele Jugendclubs sind in die Jahre gekommen. Mit dem Sondervermögen wollen wir den Renovierungsstau angehen und die Jugendarbeit in ganz Sachsen-Anhalt stärken. Gerade auf dem Land sind Jugendtreffs wichtige Orte, um Gleichaltrige zu treffen. Wo junge Menschen Räume finden, um sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben, wird der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt. Investitionen in die soziale Infrastruktur sind immer auch Investitionen in die Demokratiefestigkeit.“

Freie und kommunale Träger können sich mit einer positiven Bewertung durch das zuständige Jugendamt ab sofort mit ihren Anträgen an die Investitionsbank wenden. Für das Jahr 2026 beträgt die Höchstfördersumme pro Vorhaben 100.000 Euro. Ab dem Jahr 2027 können auch größere Vorhaben gefördert werden. Landesweit tätige und vom Land geförderte Jugendbildungsstätten werden mit bis zu 100.000 Euro gefördert.

Hintergrund:

Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt die Jugendarbeit bereits seit Jahren. So fördert das Sozialministerium die Personalausgaben von Fachkräften der Jugendarbeit auf kommunaler Ebene. Die Landkreise und kreisfreien Städte erhalten hierfür Zuweisungen, die jährlich um zwei Prozent erhöht werden. Für das Jahr 2026 stehen dafür über neun Millionen Euro an Landesmitteln zur Verfügung. Für Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendbildungsarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes konnten die Ausgaben in der laufenden Legislaturperiode auf mehr als sechs Millionen Euro verdoppelt werden. Mit dem neuen Investitionsprogramm wird dieses Engagement nun gezielt um die Modernisierung und Ausstattung der Einrichtungen ergänzt.

Alle Infos und Antragsunterlagen finden sich unter: <https://saurl.de/SonderinvestJugendarbeit>.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de